

# Verwendung von Filterelbstrettergeräten

Das Mitführen von Selbstrettern ist in Bereichen, bei denen die Gefahr besteht, dass nicht atembare Gase auftreten, ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung

Bisher fanden hierbei oft die Selbstrettertypen „MSA Filterelbstretter W 95“ und die „CO-Filterbüchse Berlin“ zum Schutz vor Kohlenstoffmonoxid (CO) Verwendung, die jedoch nicht mehr hergestellt werden und somit für diesen Zweck zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen.



W95



Filterbüchse Berlin



Parat 3000

Da es sich bei CO-Gas um ein toxisches Gas handelt, dass zu einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung mit tödlichem Ausgang führen kann, informieren wir Sie nachfolgend über wichtige zu beachtende Verhaltensregeln bei Arbeiten in gasgefährdeten Bereichen (z. B. Hochofenbetriebe):

### Sicherheits-Check (Si-Check):

Wird Gasgefahr seitens des Betriebes angekreuzt, ist es zwingend erforderlich, dass die Gasart im Sicherheits-Check vermerkt ist.

Des Weiteren sind auch die Schutzmaßnahmen wie Gaswarngerätetyp (z.B. CO-Gaswarner) und Atemschutztyp zu ergänzen.

**Bestehen** Sie auf diese Angaben, denn nur dann können Sie Ihren Mitarbeitern die richtigen Selbstretter/ Atemschutzgeräte und Gaswarngeräte zur Verfügung stellen.

### Verleih von Atemschutzgeräten/Selbstrettern/ Gaswarngeräten seitens der SE-AG:

Seitens der SE-AG/Atemschutzwerkstatt werden keine „MSA Filterelbstretter W 95“ und „CO-Filterbüchse Berlin“ verliehen.

Bitte **organisieren** Sie die zur Verfügungstellung dieser Artikel eigenständig über Ihr Unternehmen, um den Schutz Ihrer Mitarbeiter zu gew

### Neuer Grenzwert für Kohlenstoffmonoxid (CO)

Seit dem 15. Januar 2024 gilt der neue Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden-Mittelwert) für Kohlenmonoxid (CO) in Höhe von 20 ppm. Zuvor lag der Grenzwert bei 30 ppm. Der Kurzzeitwert (15 Minuten-Mittelwert) von 60 ppm bleibt bestehen.

Bitte **veranlassen** Sie die Anpassung Ihrer CO-Gaswarngeräte an den geänderten Grenzwert von 20 ppm, wenn noch nicht geschehen.

Es ist zwingend erforderlich, dass Gasart und Schutzmaßnahmen, wie z.B. die eingesetzten Selbstretter zu der Gasart am Einsatzort zusammenpassen, da der Schutz Ihrer Mitarbeiter sonst nicht gewährleistet ist.

Bitte **beachten** Sie, dass die Fluchtselbstretter Dräger/Parat 3000-Serie **nicht** für den Einsatz in Bereichen mit CO-Gas wie z.B. den Hochofenbetrieben geeignet sind.

Bitte sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter für den Einsatz der richtigen Persönlichen Schutzausrüstung.